Der *Hessische Landesverband der deutschen Sinti und Roma* und die *mobile Praxis* veranstalten in Kooperation mit der *AG Kinder & Jugend Eberstadt* und der *Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jugendamt, Kinder- und Jugendförderung, Jugendbildungswerk*:

einen **Workshop**
zum Thema
Pädagogische Methoden gegen Antiziganismus
mit *Markus End* und *Elisa Schmidt*

Am 26. September 2018
von **10 bis 17 Uhr**
Im **Haus der Vielfalt** (Bürgersaal)
Kirnbergerstraße 12
64297 Darmstadt-Eberstadt

Die Fortbildung in Form eines eintägigen Workshops richtet sich in erster Linie an MultiplikatorInnen aus dem Bildungsbereich (Schulen, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung), ist aber für alle Interessierten offen.
Die von den Referierenden vermittelten Methoden entstammen dem ersten Methodenhandbuch zum Thema Antiziganismus. Diese unterstützen dabei, für das Phänomen zu sensibilisieren, Vorurteile in Frage zu stellen und eingeübte Denkmuster aufzubrechen. Mit diesem Rüstzeug sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, zukünftig selbst Übungen durchführen zu können, um antiziganistische Denkmuster zu reflektieren und zu überwinden.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 begrenzt, um eine produktive Seminaratmosphäre gewährleisten zu können. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung unter andrea.krichbaum@darmstadt.de ist obligatorisch.

Organisiert von der gemeinsamen Projektgruppe zu Antiziganismus in Eberstadt:

mobile praxis

Sinti & Roma Hessen

Wissenschaftsstadt Darmstadt

AG KINDER UND JUGEND EBERSTADT

Gefördert von der AG Weltoffenes Darmstadt

GESICHT ZEIGEN! FÜR EIN WELTOFFENES DEUTSCHLAND

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an den Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Hessen wenden unter Tel. 06151-377740 oder per Email an verband@sinti-roma-hessen.de